

Die Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee e.V. bei der europäischen Premiere der Goldwing 2018

Schon im Sommer 2017 wurde viel über eine neue Goldwing diskutiert und durch verschiedene Gerüchte erhielten diese Diskussionen noch weiteren Nährboden. Durch unseren direkten Draht zu Honda konnten wir erfahren, daß wir sicherlich etwas Neues in Mailand sehen werden. Am 25.10.2017 wurde dann das Geheimnis gelüftet und es gab erste Presseberichte über die neue Goldwing, die in der Goldwing-Szene schnell die Runde machten. Die vielen endlosen Diskussionen im Voraus, die neuen Informationen und die Fotos machten uns alle neugierig und so hatten sich die Goldwing-



Freunde Hegau-Bodensee e.V. dazu entschieden, an der europäischen Premiere der neuen Goldwing 2018 auf der EICMA in Mailand teilzunehmen. Die ersten beiden Tage der Motorradmesse (07./08. November) war den Händlern und den Redakteuren der Fachzeitschriften vorbehalten, sodass wir uns dazu entschieden haben, am Freitag, den 10.11.2017 den Weg nach Mailand auf uns zu nehmen.

Wir haben einen Bus angemietet, um die lange Tour nach Mailand zurückzulegen. Um 6:00 Uhr morgens hat unser Busfahrer unsere Mitglieder aus der Region Schwarzwald und schwäbische Alb (Wolfgang V., Hans-Peter, Wolfgang D., Bernd, Michael, Thomas & Elli) in Engen an unserem ehemaligen Stammlokal Hegaustern aufgenommen. In Stockach wurden weitere Mitglieder (Hans, Udo und Rudi) eingeladen und ich bin an der Birnau zugestiegen. In Friedrichshafen haben wir weitere Mitglieder (Harry, Horst, Hermann, Konrad, Hermann & Alice) aufgenommen und zuletzt ist Karl noch auf Schweizer Seite am Heidiland zugestiegen. Zusammen mit unserem Busfahrer, der auch begeisterter Motorradfahrer ist, war die Gruppe dann komplett.

Zu Beginn der Tour in den frühen Morgenstunden war es im Bus noch sehr ruhig, da die meisten noch recht müde waren. Als Karl noch dazu gestiegen ist und wir am Heidiland komplett waren, hat Bernd uns eröffnet, dass er Sekt dabei hat, um seinen Geburtstag, der 2 Tage zuvor war, nachzufeiern. Außerdem hat Horst für Bernd auch Butterbrezeln besorgt und so hatten wir mehrfach auf Bernd angestoßen. So hatten wir bei der Fahrt über den Bernadino nicht nur schönes Wetter und eine tolle Aussicht, sondern auch schon eine richtig gute Stimmung im Bus! Kurz vor der italienischen Grenze hatten wir noch eine kurze Pause eingelegt und haben dort auch zufällig weitere Motorradfahrer auf dem



Weg zur EICMA getroffen! In Mailand angekommen haben wir uns in den Stau zum Parkplatz eingereiht. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir schon gesehen, dass der Ansturm auf die Messe enorm war. Am Messegelände angekommen, hatten wir erst noch ein Gruppenticket für alle Teilnehmer erworben.

Natürlich war unser erstes Ziel auf der Messe die neue Goldwing am Honda-Stand in Halle 22! Zielstrebig sind wir alle durch die Gänge der Halle 22 durchgelaufen und konnten auf der anderen Seite auch den Honda-Stand lokalisieren. Und Honda hatte die neue Goldwing 2018 richtig super in Szene gesetzt. Auf einem Podest war eine rote Goldwing 2018 Tour platziert, darüber eine große LED-Video-Wand, auf der regelmäßig der Werbefilm über die Goldwing lief. Vor dem Podest wurden 3 Goldwings



zum Anfassen ausgestellt, eine rote Goldwing 2018 Tour, eine weiße Goldwing 2018 normal und eine graue Goldwing „Bagger“! Und darüber hinaus wurde davor die verschiedenen Modelle der Goldwing-Geschichte ausgestellt, eine GL1000 nackt, eine GL1100 nackt, eine GL1100 mit Verkleidung, eine GL1200 SE, eine GL1500, eine GL1800, allerdings fehlte eine GL1800/2012!



Über den ganzen Tag war es enorm schwierig, an die 3 neuen Goldwings zum Probesitzen zu kommen. Es war immer und ohne Pause eine Menschentraube um die Maschinen. Das Interesse der Messebesucher war enorm hoch. Wir haben es aber trotzdem geschafft, dass wir die Goldwing 2018 intensiver begutachten und auch das Sitzvergnügen zu testen. Die meisten von uns haben der neuen Ausführung der Goldwing als gelungen beurteilt. Die schlanke Silhouette verleiht

dem Motorrad ein sportlicheres Erscheinungsbild. Das LED-Licht ist zeitgemäß und verleiht der Verkleidung ein schönes Gesicht. Die elektrisch höhenverstellbare Scheibe war schon seit langem erwartet worden und ist für moderne Tourenmotorräder ein absolutes Muss! Die Spiegel heben sich etwas von der Verkleidungsschale ab, was mir persönlich gar nicht gefällt! Das Cockpit ist recht hoch ausgelegt, was einen guten Überblick ermöglicht. Tacho und Drehzahlmesser rahmen das Display in der Mitte gefällig ein und die Bedienung des Menues mit dem Jog-Shuttle macht einen gefälligen

Eindruck. Die Sitzposition ist bequem und auch Fahrer mit langen Beinen werden nicht von der Verkleidung behindert. Der Sitzbezug macht einen einfachen Eindruck, hier wäre eine echte Lederoptik sicher gefälliger gewesen. Bei den ausgestellten Goldwings war keine Zubehör-Rückenlehne montiert, sodass der wahre Sitzkomfort nicht getestet werden konnte. Der Motor ist in der Verkleidung recht dominant und steht auf beiden Seiten deutlich vor. Dabei machen die Kunststoffblenden der Sturzbügel



nicht gerade den vertrauenswürdigsten Eindruck. Die Fläche direkt hinter dem Motor ist nicht verkleidet und dort bietet sich ein schönes Chromteil als Zubehör an. Die hinteren Fußraster sind recht klein ausgefallen und auch die Koffer scheinen keinen großen Inhalt zu gewähren! Das Koffervolumen ist unserem Eindruck entsprechend nicht mehr für einen Sturzhelm geeignet, auch nicht für einen Jet-Helm! Beim Zubehör werden für Koffer und Topcase wieder Taschen und Teppiche angeboten. Das Öffnen der Koffer erfolgt über Tasten, die direkt oberhalb der Koffer angebracht sind, die versteckte



Lösung bei den Vorgängermodellen hatte mir besser zugesagt! Auch im Topcase ist das Volumen durch den schrägen Deckel recht limitiert und ich habe Zweifel, dass 2 Sturzhelme nebeneinander reinpassen. An den Maschinen an der Messe konnten wir den Topcasedeckel nicht schließen, aber vielleicht war dies ja auch gewollt, um die Schlösser nicht zu stark zu strapazieren. Für das Topcase werden im Zubehör ein nahezu vollflächiger Chrom-Gepäckträger und separat auch ein

zusätzliches Bremslicht angeboten. Bei den Goldwings auf der Messe waren allerdings die Zubehörteile bei keiner Maschine montiert. Neben dem bereits erwähnten Zubehör waren noch verschiedene andere Teile, wie Windabweiser, zusätzliche Blenden, etc. in den Vitrinen ausgestellt. Es soll auch ein integriertes Funkgerät angeboten werden. Die ausgestellten Goldwings hatten keine Antennen montiert, die Radioantenne ist sicherlich in einer integrierten Ausführung, keine der Maschinen hatte ein Funkgerät an Board.

In Bezug auf die Technik gibt es auch viele Neuerungen, so wurde die Vordergabel in einer komplett neuen Ausführung vorgesehen. Ein Start-Stopp-System und die Berganfahrhilfe sind ebenfalls neue Features, was wir bislang nur von Autos kennen. Das SmartKey-System mit Zentralverriegelung bietet auch neue Möglichkeiten. Mit einem elektronischen Gasgriff geht Honda auch hier ganz neue Wege.



Die rote/schwarze Goldwing 2018 Tour wird mit 7Gang DCT-Automatikgetriebe, Airbag, Armlehnen, 2-Farbenlackierung angeboten. Die einfarbige Goldwing 2018 Tour gibt es in weiß und rot und verfügt über ein 6-Gang Getriebe, allerdings ist bei dieser Ausführung kein Airbag vorgesehen. Die Bagger-Version wird in Silber ausgeführt und hat kein Topcase. Angeblich lässt sich auch bei der Ausführung Goldwing 2018 Tour das Topcase problemlos abnehmen! Die Motorleistung verspricht 126 PS, bei 50 kg geringerem Gewicht könnte dies sich doch positiv bemerkbar machen. Bei allen Ausführungen wird es die Möglichkeit geben, über 4 verschiedene Fahrmodi zu bestimmen.



Am Abend, als wir uns zum Sammeln vor der Heimfahrt wieder am Honda-Stand getroffen haben, konnten wir den Menschenauflauf etwas lüften und ein Gruppenfoto von unseren Teilnehmern vom Verein mit der rot/schwarzen Goldwing 2018 schießen. Leider sind doch nicht alle Teilnehmer auf dem Foto, da der Fotograf selbst nicht abgelichtet ist und es doch eine Herausforderung war, alle um das Motorrad zu versammeln.

Gegen 18:00 Uhr waren wir wieder am Bus, allerdings mussten wir uns bei der Heimfahrt in den zähen Verkehr einreihen und so hatten wir für die ersten 10 Kilometer über eine Stunde benötigt! Trotz alledem war die Stimmung im Bus sehr gut und alle haben von Ihren Erlebnissen auf der Messe berichtet, wobei es hierbei nicht nur über die neue Goldwing ging. Aber alles in allem fiel die Resonanz von der ersten Begutachtung der Goldwing 2018 recht positiv aus, das neue Erscheinungsbild kommt gut an und die neuen Features vermitteln einen innovativen Eindruck. Es sind alle gespannt, wann wir die neue Goldwing Probefahren können und die neue Technik ausprobieren können. An der Messe konnten wir keine konkreten Verkaufspreise erfahren, hier gilt abzuwarten, was Honda für Deutschland als Preisniveau ansetzen wird. Bei den Teilnehmern gibt es bereits ganz konkrete Kaufinteressenten, die sich schon auf die Verfügbarkeit freuen und es kaum abwarten können, die Goldwing 2018 ihr Eigen zu nennen.



Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit und der Dunkelheit wurde es während der Heimfahrt im Bus immer ruhiger. Alle Teilnehmer machten eine sehr zufriedene Miene und haben die gewonnen Eindrücke von der Messe mit einer guten Stimmung mit nach Hause genommen. Gegen 23:00 Uhr hatten wir Friedrichshafen erreicht, wo die erste Gruppe aussteigen konnte. Die Tour war für alle Teilnehmer ein toller Event und die Resonanzen waren durchweg sehr positive. Wir danken unserem Busfahrer, dass er uns sicher nach Mailand hin und zurück in die Heimat gebracht hat. Nun warten wir alle mit großem Interesse, dass die neue Goldwing 2018 bald bei unseren Händlern stehen wird. An der Motorradmesse Motorradwelt Bodensee 2018, bei der die Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee e.V. auch einen Infostand unterhalten werden, wird ebenfalls die neue Goldwing präsentiert werden und so können wir dieses tolle Motorrad bald nochmals lokal begutachten. Die Tour nach Mailand war

ein großes Highlight und ich bin sehr froh, dass ich zu der Gruppe gehört habe, der die neue Goldwing als einer der ersten in Europa Probesitzen konnte.

Werner Biehl

1. Vorstand

Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee e.V.

